

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 27. September 2023

### **§ 163**

#### **Interpellation SVP-Fraktion «Statutenänderung der Glarner Kantonalbank»**

(Bericht Regierungsrat, 6.7.2023)

*Thomas Tschudi*, Näfels, Unterzeichner, bedankt sich namens der SVP-Fraktion für die Beantwortung der Fragen. – Die SVP-Fraktion wollte mit der Interpellation nicht nur Antworten erhalten, sondern auch die Öffentlichkeit vor der Generalversammlung der Glarner Kantonalbank darüber informieren, was mit dieser Kapitalband-Einführung verbunden ist und welche finanziellen Auswirkungen diese hat. Die Fragen wurden einwandfrei beantwortet. Grundsätzlich haftet der Kapitalband-Einführung auch nichts Negatives an. Es ist für die Bank ziel führend, nachhaltig und auch sinnvoll, die Mitarbeitenden am Erfolg des Unternehmens über den Besitz von Aktien partizipieren zu lassen. Die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen wird zudem gestärkt, wenn diese selbst Aktionäre des jeweiligen Unternehmens sind. Aus Sicht des Kantons und der Aktionäre ist dennoch eine kritische Ergänzung anzubringen: Die neuen Aktien der Kantonalbank sollen für ein Mitarbeiterprogramm genutzt werden. Ein Teil des Bonus oder des Lohns würde in Form von Aktien ausbezahlt. In der Antwort auf Frage 5 wird suggeriert, dass die Mitarbeitenden zum normalen, an der Börse aufgerufenen Preis Aktien beziehen können. Da es aktuell bekanntlich einen Fachkräftemangel gibt, stellt sich die Frage, was für Mitarbeitende interessanter ist: den Lohn cash zu erhalten oder in Form von zu versteuernden Kantonalbank-Aktien? Normalerweise ist der Bezug von Lohn in Form von Aktien aus Sicht der Mitarbeitenden eher ein Muss als ein Kann. Es gäbe aber auch die Möglichkeit, die Mitarbeitenden insofern zu beteiligen, als dass sie die Aktien günstiger beziehen können. Damit würde nicht Aktienkapital zur Senkung der Lohnkosten verwendet. Die Lohnkosten blieben gleich; die Bank erhält jedoch frisches Aktienkapital. Diesen Punkt muss man kritisch begutachten. Man kann sich überraschen lassen, in welcher Form das Kapitalband genutzt und das Mitarbeiterprogramm ausgestaltet sein wird.